

Sektion Sudeten des Deutschen Alpenvereins e.V.



Nachrichten für unsere Mitglieder

DAV Sektion Sudeten
Gollenstr. 60 D-73733 Esslingen
Telefon 07 11 - 3 70 75 12 FAX 07 11 - 3 70 75 14

Konten: Landesgirokasse Stuttgart 100 30 75 BLZ 800 501 01
Postbank München 6797 808 BLZ 700 100 80
Raiffeisenbank Matriel i.O. 380 248 BLZ 36 378

Nr. 57 - Mai 1998

Liebe Mitglieder,

wunderschönes, sommerliches Maiwetter läßt einen trüben April vergessen; in uns Allen keimt der Wunsch, wieder bergsteigerisch aktiv zu werden. Daß die Sektion den Rahmen gut dazu bietet, haben wir in den vergangenen Monaten eingeleitet.

Das Vorhaben des Zubaus unserer Hütte ist auf den Weg gebracht, unser Ehrenvorsitzender Walther Nimmrichter wird das ganze Baugeschehen leiten und überwachen. Wir werden mit größter Wahrscheinlichkeit im Juni beginnen und binnen kurzer Zeit die Fundamente, den eigentlichen Rohbau und natürlich seine Dachabdeckung erstellen lassen. Dann ist wieder Zeit, die Energie-, Wasser- und vor allen Dingen die Inneneinrichtungsfragen zu überlegen, zu klären und die Ergebnisse im nächsten Jahr umzusetzen. Wir gehen davon aus, daß der Hüttenbetrieb trotz der Baumaßnahmen wenig gestört wird, im bisher einzigen Gastraum und im Obergeschoß können sich die Bergsteiger und Hüttengäste weiterhin wohl fühlen. Das wird auch unseren Hüttenwirt Serafin Reindl freuen, der diese Saison schon etwas früher mit der Bewirtschaftung beginnen will, natürlich nur, wenn das jetzt ausgezeichnete Wetter anhält. Nichts hält Sie also ab, auch diesen Sommer unsere Hütte zu besuchen.

Den traditionellen Hüttentreff haben wir noch nicht festgelegt. Fragen Sie deswegen einfach im August mal beim Tourenwart, bei der Geschäftsstelle oder beim Vorsitzenden nach. Wir wollen dieses Wochenende spontan und zu den Gegebenheiten passend gegen das Saisonende durchführen.

Eine Hütten-Arbeitswoche wurde von unserem Hüttenwart Josef Fuchs organisiert, sie wird im Juni stattfinden. Beachten Sie dazu bitte den eigenen Artikel in dieser Ausgabe.

Die geplanten Touren des Jahresprogramms nehmen in Vorstellung und Vorbereitung feste Formen an. Ausführliche Erläuterungen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten. Es wäre wieder schön, wenn möglichst viele daran teilnahmen und Freude daran hätten. Die Ausrichter und Begleiter sind ja keine Profis, sondern engagierte Sektionsmitglieder, die Zeit und Mühe aufgewendet haben, Ihnen vielfältige Möglichkeiten

anzubieten. Nutzen Sie das Angebot, das freut die Verantwortlichen und den neuen Tourenwart Dieter Hantschel am meisten.

Meldungen von Änderungen

Änderungen von Anschriften bitten wir umgehendst zu melden. Das wird leider nicht immer getan. **Die Folgen sind:** DAV-Mitteilungen und Sektionsmitteilungen können nicht ordnungsgemäß zugeestellt werden.

Deshalb unsere Bitte: Melden Sie Änderungen an unsere Geschäftsstelle Sektion Sudeten, des Deutschen Alpenvereins e.V., Gollenstr. 60, 73733 Esslingen, Tel.: 0711 - 3 70 75 12.

Die im März in Esslingen durchgeführte Jahresmitgliederversammlung (s. eigener Artikel) verlief harmonisch und konstruktiv. Ungeachtet dessen blieb für den Vorstand eine Sorge, auf die hier kurz eingegangen werden soll. Bei den Wahlen wurde der Ausschuß zwar erweitert und verjüngt, doch blieben drei Positionen unbesetzt, die mittelfristig, am besten aber möglichst bald, wieder von Personen wahrgenommen und ausgefüllt werden müssen.

In einer überregionalen Sektion wie der unsrigen, in der die Mitglieder so weit verstreut wohnen, ist das Nachrichtenblatt eine wichtige Informationsquelle und ein dokumentarischer Begleiter durch das Jahr. Wir haben uns vorgenommen, Sie als Mitglieder dreimal im Jahr damit zu versorgen. Natürlich gibt es feststehende Berichte und Teile, doch insgesamt macht es Arbeit, immer wieder vier oder sechs Seiten im richtigen Zeitraum zusammenzustellen, ein bißchen zündend zu formulieren, sie zu redigieren, fertigzustellen und zu verteilen.

**Darum suchen wir
eine(n) Redakteur(in),
oder besser ganz allgemein
eine(n) „Referenten(in)
für Öffentlichkeitsarbeit,
die/der Geschäftsstelle und Vorstand
hier unterstützt und wenn sie/er es wünschen,
das Ganze auch eigenständig in
die Hand nimmt.**

Dabei soll der Einsatz dafür hier an dieser Stelle nicht als „Lockmittel“ herunter

gespielt werden, wir glauben, daß ehrliche Erwartungen einer engagierten Person eher entgegenkommen als ein trügerisches Bild von „nur ein bißchen helfen“. Natürlich sind wir um jeden Helfer dankbar, doch am Liebsten wäre uns eine Person, die aus eigenem Antrieb und aus Freude am Selektieren, Formulieren und Informieren unser Blatt mit einem eigenen Stil neu prägt, zusätzliche Informationskanäle (z.B. „Die Sektion informiert“) weitertreibt und nutzt und ggf. neue Möglichkeiten kreiert. Jemand, der Journalisten- und Marketingblut in sich wallen fühlt, gern den Überblick behält und Andere informiert und der ehrenamtlich seine Leistung für unsere Sektion einbringen will, wird mit offenen Armen empfangen! Interessenten sprechen in dieser Angelegenheit bitte mit der Geschäftsstelle oder dem 1. Vorsitzenden. Versuchen Sie es doch einmal.

Neue Anschrift der Geschäftsstelle

Sektion Sudeten des DAV
Sylke Zeeh
Gollenstr. 60
73733 Esslingen

Tel. 0711 - 3 70 75 12
Fax 0711 - 3 70 75 14

e-mail: 07113707512-001@t-online.de

Geschäftszeit: Dienstag von 14 bis 17 Uhr,
außerhalb der Geschäftszeiten sprechen Sie
bitte auf den Anrufbeantworter.

Die beiden anderen Funktionen betreffen unsere Mitglieder im Großraum Esslingen, sie sind im Artikel „Esslingen, eine Plattform für weitere Sektionsaktivitäten“ erläutert.

Für den Bergsommer 1998 wünschen wir allen unseren Mitgliedern und ihren Freunden viel Freude bei der Vorbereitung und Durchführung von Klettertouren, Wanderungen, Gipfelbesteigungen und Fernreisen, ein gutes Gelingen der Vorhaben, und allezeit eine gesunde Heimkehr. All denen, sie sich in vielerlei Weise für unsere Sektion einsetzen eine erfolgreiche, befriedigende und anerkannte Arbeit, für die wir uns jetzt schon herzlich bedanken.

Vorstand und Ausschüsse

Sektion intern

21. März: Jahres-Mitgliederversammlung 1998 in Esslingen

Am 21. März 1998 trafen sich 50 Mitglieder zur diesjährigen Jahres-Mitgliederversammlung unserer Sektion im "Esslinger Wirtshaus", dem Restaurant der Stadthalle Esslingen.

Der 1. Vorsitzende Klaus D. Svojanovsky konnte als Gast Theo Sigg, den Vorsitzenden der Bezirksgruppe Esslingen der Sektion Schwaben, die beiden Ehrenvorsitzenden der Sektion Sudeten, Dr. Othmar Petzel und Walther Nimmrichter, und einige von weither angereiste oder zu ehrende wie Herrn Prof. Dr. Rudolf Gärtner, besonders begrüßen. Nach der Totenehrung für die im Jahr 1997 verstorbenen Mitglieder, darunter den unvergessenen Heinz Ebermann, der über 15 Jahre die Sanierungsarbeiten unserer Hütte leitete, dankte der Vorsitzende besonders seinem Vorgänger und dessen Gemahlin, dem Ehepaar Walther und Renate Nimmrichter, sowie der neuen Geschäftsstellenleiterin Sylke Zeeh dafür, daß mit hohem Engagement, viel Arbeitseinsatz und gutem Willen der schwierig anmutende Generationswechsel in der Vereinsführung während des Jahres 1997 gut vollzogen werden konnte.

Jahresbericht 1997

Touren, Wanderungen, Treffs

Die vorgelegten Berichte waren umfangreich. So konnten 14 verschiedene Touren und eine Wanderwoche durchgeführt werden, die Mitglieder trafen sich an vier Orten zu 29 Gruppenabenden und Stammtischen, dazu gab es 27 Veranstaltungen und acht Treffen im Vereinsheim Wolfstor. Die BG Kassel konnte ihr 15-jähriges und die BG Nürnberg ihr 20-jähriges Jubiläum begehen.

Mitglieder-Entwicklung

Bei der Mitgliederstatistik standen den 28 Beitritten im Jahr 1997 ebenso viele Abgänge gegenüber, so daß die Zahl mit 751 gleich blieb, der Anteil junger Mitglieder aber zunahm.

Hütte und Wege

Für unsere Sudetendeutschen Hütte konnte ein neuer Hüttenpächter gewonnen werden. Obwohl die Nächtigungszahlen 1997 (etwas über 800) noch stagnierten, wurden doch Signale für eine langfristig gute Zusammenarbeit und eine positive Entwicklung der Hütte gesetzt.

Die Sektionsmitglieder leisteten in einer Arbeitswoche und drei Sondereinsätzen über 1100 Arbeitsstunden, vorwiegend um den geplanten Hüttenzubau, die Vergrößerung des Gastraumes (in Zukunft haben wir 2 Gasträume) und die sanitäre Neugestaltung, vorzubereiten. Dieser Hüttenzubau blieb und bleibt auch 1998 in den Händen des Ehrenvorsitzenden Walther Nimmrichter, der mit seiner Erfahrung und seinen guten Kontakten zu Osttirol das Vorhaben schon bisher entscheidend vorantrieb und es 1998 bis zur Fertigstellung leiten wird.

Es mußten dabei (und müssen noch) eine Menge Hürden, vom Grundstückszukauf über die Wasserver- und -entsorgung bis zum neuen Antrieb der Materialseilbahn und der Erweiterung der Energieversorgung genommen werden, doch hoffen wir, in diesem Sommer 1998 endgültig mit den Baumaßnahmen beginnen und den Rohbau mit Dach erstellen zu können.

Jahresrechnung 1997

Ergebnisrechnung Hütte

Schatzmeister Herbert Javitz konnte trotz hoher Aufwendungen für die Hütte und trotz (begründet) gestiegener Verwaltungskosten einige Mittel den Rückstellungen für die Baumaßnahmen zuführen. Dies konnte vorwiegend durch Spenden der Mitglieder und den Arbeitseinsatz von zwölf Freiwilligen auf der Hütte ermöglicht werden.

Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer bestätigten die einwandfreie Kassenführung, so daß der Schatzmeister und der gesamte Vorstand entlastet werden konnte.

Neuwahlen

Die Neuwahlen bestätigten den Vorstand in der Zusammensetzung, die letztes Jahr durch die Nachwahlen gefunden wurde. Klaus D. Svojanovsky, Herbert Javitz und Hans-Dieter Hübner bilden den Vorstand, der Hütten- und der Wegewart wurden mit Josef Fuchs und Hans-Peter Ludwig, sowie Hans Ludwig als jeweiligem Stellvertreter bestätigt und Dieter Hantschel wird als Tourenwart die Tourenausschußsitzungen leiten und die jährlichen Touren und Wanderungen initiieren und koordinieren.

Durch zwei neue Beisitzer für den Hüttenbereich, Herbert Sieber und Karl Wagner, konnte das dort benötigte Kompetenzspektrum verbreitert und die Einbeziehung jüngerer Mitarbeiter eingeleitet werden.

Der Vorstand

Unsere Geschäftsstelle macht aufmerksam

In der letzten Sektions Nachrichten-Ausgabe vom Januar 1998, Nr. 56, unterlief der Geschäftsstelle ein Fehler. Aufgrund eines Datenverarbeitungsfehlers (Mitglied seit) möchte sich die Geschäftsstelle bei den Angehörigen der Verstorbenen Mitglieder von 1997 entschuldigen. Anbei die korrigierten Daten der verstorbenen Mitglieder.

In Trauer gedenken wir der im Jahr 1997 verstorbenen Mitglieder

Hermine Neugebauer	(früher Sek. Silesia)	Mitglied seit 1932
Josef Scheibenbogen	(früher Sek. Saaz)	Mitglied seit 1979
Ilya Melnikov		Mitglied seit 1997
Franz-Xaver Gyra	(früher Sek. Teplitz)	Mitglied seit 1932
Dipl. Ing. Alfred Janka	(früher sek. Eger)	Mitglied seit 1957
Heinz Ebermann		Mitglied seit 1977
Ph. Mr. Grete Frisch	(früher Sek. Silesia)	Mitglied seit 1926
Gustav Focke	(früher Sek. Ausig)	Mitglied seit 1966
Peter Pretzlik	(früher Sek. Silesia)	Mitglied seit 1968

Den Angehörigen sprechen wir unsere Anteilnahme aus.

Sektion Aktiv: Touren und Wanderungen in diesem Sommer und Herbst

Seit Januar finden bereits wieder - neben den **Wanderungen für Ältere** im Raum Esslingen und den **Frauennachmittagen** in Nürnberg - die monatlichen **Wanderungen unserer Bezirksgruppen** in Kassel und Nürnberg statt. Teilnehmer von „außerhalb“ sind gern gesehene Gäste. Wenn Sie diese Wandergebiete auch einmal kennenlernen wollen oder einfach mal dabeisein möchten - gezielt oder weil es sich gerade so ergibt - wenden Sie sich einfach an den Ansprechpartner der Bezirksgruppe (siehe Faltblatt). Dies gilt auch für **den Münchener Treff**, der dieses Jahr am 19. Mai, 15. September und 17. November stattfindet und den **Kirchheimer Stammtisch**, der an jedem **3. Dienstag** im Monat abgehalten wird (Angabe im Faltblatt falsch).

30. - 31. Mai:

Sudetendeutscher Tag

Besuchen Sie unseren **Informationsstand** der sudetendeutschen Sektionen am **Sudetendeutschen Tag** in Nürnberg, der wieder von unserer Bezirksgruppe Nürnberg (mit Vorstandsunterstützung) betreut wird. Er soll nicht nur ein Aushängeschild einer sudetendeutschen Institution, sondern auch Treffpunkt und Anlaufstelle für unsere Mitglieder sein.

Nun zu den verbleibenden Touren:

Achtung! Terminverschiebung!

24. Mai:

Familienwanderung im Nordschwarzwald

Über eine Länge von 15 km wollen wir die nördlichen Höhen Pforzheims bewandern. Besteigbare Löcher im Karstgelände, eine Mittagsrast mit Grillen und Spiel, ein vernünftiger Tag für Jung und Alt, wer weiß, was wir noch alles daraus machen? Anmeldung bei **Gerhard Wanke**, Kirchstraße 26, 71287 Weissach, Tel.: 07044 - 3 12 06.

Achtung! Terminänderung!

6. - 7. Juni:

Familienwochenende am Rosenstein mit Kletter-Schnupperkurs

Im Juni geht es auf vielfachen Wunsch wieder Richtung Aalen, in die Hütte auf dem Rosenstein. Für unsere Familien/Jugendlichen organisieren wir einen Kletter-Schnupperkurs. Unter fachkundiger Leitung erste Erfahrungen im Fels sammeln und Spaß auf einer urigen Hütte. Näheres hierzu bei **Gerhard Wanke**, Kirchstraße 26, 71287 Weissach, Tel.: 07044 - 3 12 06. Achtung, die Hütte hat nur eine begrenzte Aufnahmekapazität!

20. Juni:

Naturkundliche Wanderung Balingen

Nähere Informationen siehe dazu die Ausschreibung auf Seite 4.

28. Juni

Familienwanderung im Stromberggebiet

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir nehmen noch einmal Anlauf zu unserer Familienwanderung im Stromberg rund um Hohenhaslach. Mit Besichtigung der größten Garteneisenbahn weit und breit, kleinen Seen, großem Spielplatz, Wald, Wiesen und natürlich Weinbergen ist für jeden etwas dabei. Unterwegs verpflegen wir uns aus dem Rucksack (auch Grillmöglichkeit). Zum Abschluß gemütliches Beisammensein in Ochsenbach oder Hohenhaslach. Näheres bei **Anita Kotusch**, Mörikestraße 13, 71679 Asperg, Tel.: 07141 - 66 17 49.

NEU

Führungen zu den Schauplätzen des Gebirgskrieges 1915 - 1918

Am 23.05.1915 erklärte Italien der Donaumonarchie den Krieg. Steirer, Kärntner und Tiroler besetzten die hochalpine Grenze von den Julischen Alpen über Karnische Alpen, Dolomiten, Fleimstaler Berge, Hochfläche der Sieben Gemeinden, Judikarien, Adamello, Presanella und Ortlerberge bis hin zum Stilfser Joch. Die Sektion SUDETEN bietet interessierten Mitgliedern individuelle Führungen in diese ehemaligen Frontabschnitte an.

Informationen erhalten sie bei **Hans-Dieter Hübner**, Ausbildungsreferent, Reginpertstraße 17, 82404 Sindelsdorf, Tel.: 08856 - 9 19 93

Terminfestlegung

5. Juli:

Jedermann-Radtour Schönbuch

Um 10.00 Uhr ist Treffpunkt am Bahnhof Stuttgart-Vaihingen, um einmal gemeinsam das Siebenmühlen- und Schaichtal mit dem Fahrrad zu erkunden. Wir fahren meist über schattige und ebene We-

ge in den Schönbuch. Zurück geht es über zwei Höhenrücken an den Ausgangspunkt. Die Fahrstrecke von 50 km dürfte kein Problem werden. Ansprechpartner ist **Herbert Javitz**, Pfauenstraße 4, 70563 Stuttgart, Tel.: 0711 - 7 35 14 80.

1. - 5. August:

Sudetend. Hütte, Bergsteigen/Klettern für Jugendliche

Dieses Sektionsangebot ist auch für die Erwachsenen gedacht, die die Jugendlichen auf die Sudetendeutsche Hütte begleiten. Sollte keine komplette Kletterausrüstung im Besitz sein, ist Ausbildungsinhalt: „Sicheres Bergsteigen im unvergletscherten Gelände“ (ohne Felsklettern). **Verbindliche Anmeldung bitte bis 15. Juni 1998.** Ansprechpartner **Hans-Dieter Hübner**, Reginpertstraße 17, 82404 Sindelsdorf, Tel.: 08856 - 9 19 93.

2. - 9. August:

Wanderwoche „Alt Vater“

Auf in die Sudeten, unserem Namensstifter - Wurzel und Ursprung unserer Gründersektionen. Wandern und Kultur erleben im und um das Altvatergebirge. Sieben Tage mit Bus, Zug und zu Fuß unter Leitung unseres Organisators, Gebietskenners und Mitglieds **Karl Neugebauer** unterwegs in Nordmähren. Diese Wanderwoche ist bereits ausgebucht!

ab 29. August:

Hochgebirgs-Wandertage „Karnischer Höhenweg“

Karnischer Höhenweg 403, Europäischer Südalpen Weitwanderweg 03, Geotrail, Friedensweg, das sind die Ziele. Erika und Gustl Pauswang sind den KHW von Silian über den Plöckenpass zum Naßfeld und zur Egger-Alm 1985 schon einmal gegangen. Sie freuen sich darauf, diese schöne Tour noch einmal mit Wanderfreunden zu erleben. Sie besteht aus zwei Teilen: dem westlichen Alpinen, und dem östlichen Bewaldeten. Ob Sie als Mitwanderer die gesamte Tour über zwölf Tage (ein Ruhetag), den westlichen oder östlichen Teil oder (nach Absprache mit dem Organisator) nur einen Teilabschnitt dabeisein wollen, entscheiden Sie. Eine individuelle Quartiernahme sowohl im Tal, als auch am Berg ist durchaus möglich. Die geplanten Tagesetappen liegen zwischen zwei und ca. sieben Stunden Gehzeit bei Höhendifferenzen bis etwas über 800 m, der höchste Stützpunkt (Silianer Hütte) liegt auf 2447 m. Letztendlich entscheiden die Bedingungen und Möglichkeiten vor Ort über das Was und Wie. Dabei geht es meist über italienisches Gebiet, weil diese Route am bequemsten, kürzer und weit-

Sektion Aktiv: Touren und Wanderungen in diesem Sommer und Herbst

Seit Januar finden bereits wieder - neben den **Wanderungen für Ältere** im Raum Esslingen und den **Frauennachmittagen** in Nürnberg - die monatlichen **Wanderungen unserer Bezirksgruppen** in Kassel und Nürnberg statt. Teilnehmer von „außerhalb“ sind gern gesehene Gäste. Wenn Sie diese Wandergebiete auch einmal kennenlernen wollen oder einfach mal dabeisein möchten - gezielt oder weil es sich gerade so ergibt - wenden Sie sich einfach an den Ansprechpartner der Bezirksgruppe (siehe Faltblatt). Dies gilt auch für den **Münchener Treff**, der dieses Jahr am 19. Mai, 15. September und 17. November stattfindet und den **Kirchheimer Stammtisch**, der an jedem 3. Dienstag im Monat abgehalten wird (Angabe im Faltblatt falsch).

30. - 31. Mai:

Sudetendeutscher Tag

Besuchen Sie unseren **Informationsstand** der sudetendeutschen Sektionen am **Sudetendeutschen Tag** in Nürnberg, der wieder von unserer Bezirksgruppe Nürnberg (mit Vorstandsunterstützung) betreut wird. Er soll nicht nur ein Aushängeschild einer sudetendeutschen Institution, sondern auch Treffpunkt und Anlaufstelle für unsere Mitglieder sein.

Nun zu den verbleibenden Touren:

Achtung! Terminverschiebung!

24. Mai:

Familienwanderung im Nordschwarzwald

Über eine Länge von 15 km wollen wir die nördlichen Höhen Pforzheims bewandern. Besteigbare Löcher im Karstgelände, eine Mittagsrast mit Grillen und Spiel, ein vergnügter Tag für Jung und Alt, wer weiß, was wir noch alles daraus machen? Anmeldung bei **Gerhard Wanke**, Kirchstraße 26, 71287 Weissach, Tel.: 07044 - 3 12 06.

Achtung! Terminänderung!

6. - 7. Juni:

Familienwochenende am Rosenstein mit Kletter-Schnupperkurs

Im Juni geht es auf vielfachen Wunsch wieder Richtung Aalen, in die Hütte auf dem Rosenstein. Für unsere Familien/Jugendlichen organisieren wir einen Kletter-Schnupperkurs. Unter fachkundiger Leitung erste Erfahrungen im Fels sammeln und Spaß auf einer uralten Hütte. Näheres hierzu bei **Gerhard Wanke**, Kirchstraße 26, 71287 Weissach, Tel.: 07044 - 3 12 06. Achtung, die Hütte hat nur eine begrenzte Aufnahmekapazität!

20. Juni:

Naturkundliche Wanderung Balingen

Nähere Informationen siehe dazu die Ausschreibung auf Seite 4.

28. Juni

Familienwanderung im Stromberggebiet

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir nehmen noch einmal Anlauf zu unserer Familienwanderung im Stromberg rund um Hohenhaslach. Mit Besichtigung der größten Garteneisenbahn weit und breit, kleinen Seen, großem Spielplatz, Wald, Wiesen und natürlich Weinbergen ist für jeden etwas dabei. Unterwegs verpflegen wir uns aus dem Rucksack (auch Grillmöglichkeit). Zum Abschluß gemütliches Beisammensein in Ochsenbach oder Hohenhaslach. Näheres bei **Anita Kottusch**, Mörikestraße 13, 71679 Asperg, Tel.: 07141 - 66 17 49.

NEU

Führungen zu den Schauplätzen des Gebirgskrieges 1915 - 1918

Am 23.05.1915 erklärte Italien der Donaumonarchie den Krieg. Steirer, Kärntner und Tiroler besetzten die hochalpine Grenze von den Julischen Alpen über Karnische Alpen, Dolomiten, Fleimstaler Berge, Hochfläche der Sieben Gemeinden, Judikarien, Adamello, Presanella und Ortlerberge bis hin zum Stilfser Joch. Die Sektion SUDETEN bietet interessierten Mitgliedern individuelle Führungen in diese ehemaligen Frontabschnitte an.

Informationen erhalten sie bei **Hans-Dieter Hübner**, Ausbildungsreferent, Reginpertstraße 17, 82404 Sindelsdorf, Tel.: 08856 - 9 19 93

Terminfestlegung

5. Juli:

Jedermann-Radtour Schönbuch

Um 10.00 Uhr ist Treffpunkt am Bahnhof Stuttgart-Vaihingen, um einmal gemeinsam das Siebenmühlen- und Schaichtal mit dem Fahrrad zu erkunden. Wir fahren meist über schattige und ebene We-

ge in den Schönbuch. Zurück geht es über zwei Höhenrücken an den Ausgangspunkt. Die Fahrstrecke von 50 km dürfte kein Problem werden. Ansprechpartner ist **Herbert Javitz**, Pfauenstraße 4, 70563 Stuttgart, Tel.: 0711 - 7 35 14 80.

1. - 5. August:

Sudetend. Hütte, Bergsteigen/Klettern für Jugendliche

Dieses Sektionsangebot ist auch für die Erwachsenen gedacht, die die Jugendlichen auf die Sudetendeutsche Hütte begleiten. Sollte keine komplette Kletterausrüstung im Besitz sein, ist Ausbildungsinhalt: „Sicheres Bergsteigen im unvergletscherten Gelände“ (ohne Felsklettern). **Verbindliche Anmeldung bitte bis 15. Juni 1998.** Ansprechpartner **Hans-Dieter Hübner**, Reginpertstraße 17, 82404 Sindelsdorf, Tel.: 08856 - 9 19 93.

2. - 9. August:

Wanderwoche „Altvater“

Auf in die Sudeten, unserem Namensstifter - Wurzel und Ursprung unserer Gründersektionen. Wandern und Kultur erleben im und um das Altvatergebirge. Sieben Tage mit Bus, Zug und zu Fuß unter Leitung unseres Organisations, Gebietskenners und Mitglieds **Karl Neugebauer** unterwegs in Nordmähren. Diese Wanderwoche ist bereits ausgebucht!

ab 29. August:

Hochgebirgs-Wandertage „Karnischer Höhenweg“

Karnischer Höhenweg 403, Europäischer Südalpen Weitwanderweg 03, Geotrail, Friedensweg, das sind die Ziele. Erika und Gustl Pauswang sind den KHW von Silian über den Plöckenpass zum Naßfeld und zur Egger-Alm 1985 schon einmal gegangen. Sie freuen sich darauf, diese schöne Tour noch einmal mit Wanderfreunden zu erleben. Sie besteht aus zwei Teilen: dem westlichen Alpinen, und dem östlichen Bewaldeten. Ob Sie als Mitwanderer die gesamte Tour über zwölf Tage (ein Ruhetag), den westlichen oder östlichen Teil oder (nach Absprache mit dem Organisator) nur einen Teilabschnitt dabeisein wollen, entscheiden Sie. Eine individuelle Quartiernahme sowohl im Tal, als auch am Berg ist durchaus möglich. Die geplanten Tagesetappen liegen zwischen zwei und ca. sieben Stunden Gehzeit bei Höhendifferenzen bis etwas über 800 m, der höchste Stützpunkt (Silianer Hütte) liegt auf 2447 m. Letztendlich entscheiden die Bedingungen und Möglichkeiten vor Ort über das Was und Wie. Dabei geht es meist über italienisches Gebiet, weil diese Route am bequemsten, kürzer und weit-

sichtiger ist. Organisiert und begleitet wird die Tour von *Gustav Pauswang, Eichenweg 18, 89233 Neu-Ulm, Tel.: 07037 - 2 16 71*, der auch für weitere Informationen und Fragen zur Verfügung steht. Jeder Teilnehmer geht auf eigenes Risiko. Bitte melden Sie sich bis spätestens 31. Juli an.

13. - 18. September:

Dolomitenwanderung Karerpass - Grödnerjoch

Bezirksgruppe Nürnberg,
Informationen bei *Roland Ganzmann, Bauernfeindstraße 8, 90471 Nürnberg, Tel.: 0911 - 81 96 08*.

Achtung! Terminänderung!

20. September:

Herbstliche Schwarzwaldwanderung

Auch der Schwarzwald - wenn auch Nadelwald - ist im Herbst schön. Vom Thermalbad in Bad Liebenzell 16 km durch Täler und über Höhen 400 Höhenmeter überwinden, das könnte man in vier Stunden gehen. Das wird aber nicht reichen, wir wollen ja auch die Einkehrmöglichkeiten im Raum Calw bzw. Bad Teinach-Zavelstein nutzen und bei

einem schönen Rundumblick rasten. Ansprechpartner sind *Rudi Neverla, Bulkesweg 36, 73230 Kirchheim/Teck, Tel.: 07021 - 8 22 34* und *Helmut Thamm, Königsberger Str. 100, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711 - 3 40 06 18*.

Für Sektionsmitglieder besteht eine günstige Quatiernmöglichkeit im Öztal. Es handelt sich hierbei um das Elternhaus unseres Hüttenwirtes Serafin.

Hier die Anschrift:

Familie F. und M. Reindl
Burgstein 63 A
A-6444 Längenfeld/Öztal
Tel.: 0043 - 52 53 53 94
Terminfestlegung

11. Oktober:

Gesellige Pfalz

Streifenzug durch den Pfälzer Wald mit seinen Burgruinen, Felsen, Wäldern und Weinbergen. Dabei können wir mit dem einen Bein in Frankreich und mit dem anderen in Deutschland wandern und weit in die Lande schauen. An einer zünftigen Einkehr nach Pfälzer Art soll es

nicht fehlen. Ansprechpartner ist *Brigitte Axmann, Hochstraße 18, 76646 Bruchsal, Tel.: 07251 - 1 81 65*. Weitere Termine des Jahres, über die wir in den nächsten „Nachrichten für unsere Mitglieder“ zeitnah informieren werden:

17. - 18. Oktober:

Jahresabschluss Schwäbische Alb / Stuttgarter Haus

Ansprechpartner: *Heinrich Dreßler, Jakobstraße 10, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711 - 4 58 74 39*.

19. Oktober - 1. November:

Wanderwoche auf der Insel Sylt

Bezirksgruppe Kassel
Informationen bei *Erns Herz, Obergarten 26, 34253 Lohfelden, Tel.: 05608 - 22 28*.

6. Dezember:

Advent-Bergwanderung DAV-Bodenschneidhaus

Ansprechpartner: *Dieter Schunda, Pinienweg 11B, 80939 München, Tel.: 089 - 3 11 91 31*.

Ausschreibung

20. Juni 1998: Naturkundliche Wanderung bei Balingen

Wie auch im vergangenen Jahr wird auch dieses Jahr wieder eine naturkundliche Wanderung unter der Führung von Prof. Großmann stattfinden. Sie führt am und über dem Steilabbruch auf dem großen Heuberg der Schwäbischen Alb im Bereich Oberhohenberg und Hochberg entlang auf den.

Hier sind die wichtigsten Informationen:

Termin:	Samstag, 20. Juni 1998
Führung:	Prof. Großmann
Anmeldung:	Erna Herz, Rostockerstr. 22, 73730 Esslingen, Tel.: 0711/ 31 63 68
Anmeldeschluß:	10. Juni 1998

Anfahrtsbeschreibung: die Anfahrt erfolgt am besten über die A81 bis Rottweil (für einige besser gleich B27), dann über die B27 Richtung Balingen bis kurz vor Schömberg, Abzweigung nach rechts Richtung (Schömberg-)Schörzingen bis in die Ortsmitte von Schörzingen. Dies ist der tiefste Punkt der Ortsdurchfahrt (darunter die eingedolte Starzel). **Hier ist der Sammelplatz bis 10.00 Uhr.**

Von hier fahren wir in der angekommenen Richtung weiter bis (noch innerhalb des Dorfes) nach einer beginnenden Rechtskurve Richtung Deilingen/Wanderparkplatz links abzubiegen ist. Der schmale, befestigte Fahrweg führt auf eine Hochfläche wo nach einer Rechtsabzweigung der Wanderparkplatz am Fuße des Oberhohenberges erreicht wird. Hier gibt es ein Albrevereinshaus, Sitzgelegenheit, große Linden und einen schönen Ausblick ins Albvorland, je nach Wetter bis in den Schwarzwald.

Wanderbeschreibung:

die Wanderung beginnt unterhalb der Abbruchkante im Geröll von Oberhohenberg und Hochberg bis auf den Lemberg. Hier kann am Fuß oder besser auf dem Aussichtsbereich **das Rucksackvesper** verzehrt werden. Bei guter Fernsicht kann auch das Alpenpanorama genossen werden. Der Rückweg führt über der Steilkante der Alb über den Hochberg und den Oberhohenberg zum Wanderparkplatz zu den Autos. Hier könnte sich (je nach Uhrzeit und Müdigkeit) eine Fortsetzung der Wanderung in den Schichten des braunen Jura bis zum Wochenberg angehängt werden.

Alternative: erholen bei Kaffee über Vesper bis zur warmen Mahlzeit im Gasthaus Löwen in Schörzingen.

Der Ausschuß informiert

Arbeitswoche auf unserer Sudetendeutschen Hütte im Juni

Zu unserer Freude haben sich bereits mehrere Mitglieder für die geplante Arbeitswoche angemeldet, meist diejenigen, die schon einmal oder sogar öfter dabei waren. Arbeit für die Hütte und Engagement für die Sektion machen also offensichtlich auch viel Spaß. Dazu kommt, daß am Ende immer ein Ergebnis zu sehen ist, was heutzutage ja nicht mehr bei jeder Arbeit erwartet werden kann.

Dieses Jahr geht es bei der Arbeitswoche um die Vorbereitungen für den Zubau, der dann von einheimischen Baufirmen ausgeführt werden wird. Einige Installationen müssen abgebaut und einige Räume wegen später anderweitiger Verwendung geleert und Einrichtungen gelagert werden. Dazu ist die Wasser- und Stromversorgung „aus dem Winterschlaf zu wecken“ und die Hütte für die Saison betriebsbereit zu machen.

Anfahrt und Aufstieg zur Hütte sollen am **Samstag, den 20. Juni** erfolgen. Der Hüttenwart plant den Einsatz und freut sich, wenn noch weitere Mitarbeiter mit

ihm Kontakt aufnehmen. Er ist zu erreichen unter der Anschrift *Hagenstraße 3 in 90461 Nürnberg, Telefon und Fax 0911 - 46 89 86.*

Esslingen, eine Plattform für weitere Sektionsaktivitäten

Die aktive Seniorenwandergruppe im Großraum Stuttgart-Esslingen sucht einen Leiter, der sich um sie als Gruppe kümmert, die Tourenideen und Zeiten koordiniert und einfach Repräsentant dieser Schar von Wanderern sein will. Wir hoffen darauf, daß sich einer der jetzigen Mitmacher oder vielleicht jemand Neues findet, der die Fäden in die Hand nimmt.

Im Raum Esslingen haben wir zwar viele Mitglieder, davon auch reichlich junge Familien, doch momentan findet sich niemand, der am Sitz unserer Sektion Aktivitäten anregt, beginnt, steuert, durchführt und ein bißchen „Gruppenleben“ initiiert. Dabei wären „Aufhänger“ genug vorhanden. Eine „Gruppe Esslingen“ unserer Sektion könnte einen Stand beim Bürgerfest betreuen, könnte die bestehende Kletterwand mit nutzen (wir haben das Recht, da wir uns in unserem bescheidenen Rahmen an den dama-

gen Kosten beteiligt haben), könnte unser Vereinsheim im Wolfstor mit zusätzlichen neuen Treffs und Veranstaltungen bereichern und könnte als stadtdansässige Gruppe die Kommunikation und den Austausch mit den anderen Vereinen in Esslingen pflegen. Kinder- und Familienwandern auf der nahe gelegenen Alb bieten sich ebenfalls an. Die Sektion und ihr Vorstand stellen sicher genügend Freiraum zur Verfügung, hier Aktivitäten wieder aufzunehmen

Zur Historie

Teplitzer Schutzhaus wird 100 Jahre

Das von einer unserer ältesten Gründersektionen erbaute „Teplitzer Schutzhaus“ am Beistein oberhalb des Ridnauntals wird 100 Jahre alt. Damals wurde die „Neue Teplitzer Hütte“ zu klein und als weiterer Stützpunkt entschied man sich für einen neuen Bau, der die Hütte später vollkommen ersetzte, sie wurde um 1905 abgetragen. Bemerkenswert ist, daß bis kurz vor Baubeginn die Entscheidung, ob es als Holz- oder Steinbau errichtet werden soll, diskutiert werden mußte. Auch deswegen für unsere Situation heute interessant, da wir ja an unsere „steinerne“

Sudetendeutsche Hütte einen Zubau aus zum Teil hölzernen Fertigelementen fügen. Das Teplitzer Schutzhaus wurde dann 1898 nach Vorlagen des Baumeisters Kelderer aus Sterzing von Sägemüller und Gastwirt Haller aus Ridnaun als Holzbau errichtet. Ein Damenkomitee in Teplitz besorgte die Einrichtung und an Kaisers Geburtstag, dem 18. August, konnte es festlich eingeweiht werden. Im November 1919 wurde es enteignet und ist heute im Besitz der CAI-Sektion Sterzing.

Leider war wegen terminlicher Enge eine Kontaktaufnahme mit der besitzenden Sektion bisher nicht möglich, so daß wir nicht wissen, ob es heuer offizielle Jubiläumsfeiern gibt.

Wir werden vermutlich für nächsten Sommer eine Fahrt ins Ridnaun einplanen, um aus Anlaß des Jubiläums an diesen ehrwürdigen Bergsteigerstützpunkt und unsere im Hüttenbau fleißigsten Gründersektion erinnern.

Unser Schatzmeister

Spenden 1998

Wir freuen uns, wieder einer stattlichen Zahl von großzügigen Spendern ein „Danke schön“ sagen zu können. Diese Spenden tragen wesentlich zur Stärkung der Eigenmittel bei, die unsere großen Vorhaben bei unserer Hütte und den Wegen erst möglich machen, um sie weiter in einen Nationalpark-gerechten Zustand zu bringen.

Bis 15.04.1998 gingen ein:

Josef Axmann	DM	100.-	NN	DM	2660.-	Ewald Scholz	DM	30.-
E. Burkert	DM	50.-	Kurt Göttinger	DM	100.-	Dr. W. Steffanides	DM	30.-
Werner Ceh	DM	100.-	Franz Matzke	DM	25.-	Reiner Wagner	DM	100.-
Franz Effenberger	DM	1000.-	NN	DM	36.-	Kurt Warmbrunn	DM	100.-

Unsere Mitglieder berichten

3. - 5. Oktober 1997: Wanderung im Rachelgebiet um Frauenau

Das lange Wochenende (Tag der deutschen Einheit) war geradezu ideal, zwei Berge im Böhmerwald zu besteigen.

Wir trafen uns am Freitag, 3. Oktober 1997 um ca. 10.00 Uhr in Frauenau und begannen den Tag mit einem zünftigen Weißwurstessen. Die Stimmung war etwas gedämpft, denn nach vielen Wochen schönen Wetters gab es tags zuvor einen Schlechtwettereinbruch. Mit unseren Autos fuhren wir zum Parkplatz am Höllbach. Durch das Höllbachgespreng stiegen wir durch Urwaldgebiet und teilweise alpingewürzten Steig zum Großen Falkenstein. Am „Aussichtsbalkon“ blies ein steifer Wind, so daß wir uns bald in die überfüllte, enge Wirtsstube drängten. Helmut, unser Wanderführer hatte wegen der fortgeschrittenen Stunde einen kürzeren Abstieg gewählt und uns nach Kartenstudium punktgenau zu den Autos geführt. Nach ca. 600 m Auf- und Ab-

stieg haben wir uns dann einem reichlichen Abendessen und Umtrunk im nahen Gasthof hingegeben. Das konnten wir, denn der Herbergvater der Juhe Frauenau hatte uns einen Hausschlüssel überlassen, so daß wir auch nach 24.00 Uhr unsere Lager aufsuchen konnten.

Der nächste Tag begann sonnig und kalt (Reif). Nach einem guten Frühstück in der Juhe, fuhren wir mit unseren Autos nach Spiegelau zum P+R-Platz. Ein Bus brachte uns anschließend zum Ausgangspunkt Großer Rachel. Über den Rachelsee und die Rachelkapelle, teilweise Urwaldgebiet und Waldsterben, stiegen wir auf den Gipfel des Großen Rachel. Nach wieder ca. 600 Höhenmetern war uns die Rast im Waldschmiedhaus (Bayerwalddichter) sehr willkommen. Das Wetter war wunderbar geworden mit guter Sicht. So war auch die Stimmung sehr gut und wir sangen eini-

ge Lieder. Vor dem Waldschmiedhaus gab Helmut einige Geschichten über den Propheten „Mühlasi“ zum besten. Den Abend verbrachten wir wieder zünftig im Gasthof.

Am Sonntagmorgen überraschte uns ein Kirchenzug zum Patrozinium der Pfarrei Frauenau. Danach fuhren wir 2 km nach Oberfrauenau zum Gut des Baron Poschinger. Von dort wanderten wir zum Trinkwasserspeicher Frauenau. Abschließend besuchten wir in Lindberg das Bauernhausmuseum mit einer Sudetendeutschen Stube, einer kleinen Kapelle mit Glasglocke und einer uralten, gemütlichen Gaststube. Dort wurde auch Helmut für die gute Organisation und Führung Dank gesagt, denn alle waren sich einig: es war ein anstrengendes, aber wunderbares, langes Wochenende.

Helmut Wabra

22. März 1998: Wanderung im Großraum Stuttgart

Am 22.3.1998 trafen sich acht Wanderfreunde am S-Bahnhof in Stuttgart-Rohr um dort pünktlich um 10.00 Uhr unter Leitung unseres frisch gewählten Tourenwarts -Dieter Hantschel- bei strahlendem Sonnenschein und gut gelaunt zu einer ca. 17 km langen Tour zu starten.

Nur wenige Minuten und schon erreichten wir den Wald, es ging nach Musberg und weiter auf dem „Stuttgarter Weg“. Da es doch noch recht frisch war, war es angenehm, daß der Weg immer wieder frei genug war um den Sonnenstrahlen Gelegenheit zu geben uns zu erwärmen.

An mancher schönen großen Wiese kamen wir vorbei, doch nirgends eine Bank zum Rasten und die Erde war uns zu kalt. Dieter hatte sich zwar ausgedacht, daß wir unser Vesper sozusagen als Vorspeise des Mittagessens einnehmen sollten, (zeitlich gesehen) aber das dauerte uns zu lange. Wir nahmen kurzerhand mit einem zusammengestürzten Tisch und kärglichen Stammresten als Sitzgelegenheit Vorliebe und stärkten

uns. Weiter ging es und bald wurde die Idylle durch das eingezäunte Militärgelände, Panzersperren und betonierten Flächen mitten im Wald gestört. Doch nach einem kurzen Abstecher durch das Dickicht (plötzlich war der Weg verschwunden) erreichten wir die „Pirschgänge“.

Unser 1. Vorsitzender ist so zu erreichen:

Klaus D. Svojanovsky
Edelweißstr. 2
D-69469 Weinheim
Tel.: 06201 - 5 37 81 oder
Tel. und Fax: 06201 - 5 81 48
e-mail: klaus.svojanovsky@t-online.de

Das sind gemauerte unterirdische Gänge die noch aus der Zeit Alexander's stammten, welche sich die Herrschaften bauen ließen, sie versteckten sich darin - beobachteten unbemerkt das Wild und bekamen dieses somit ohne Mühe und

sicher vor die Flinte. Von der ehemals 650 m langen Anlage sind noch 80 m gut erhalten und sehr eindrucksvoll. Nun war es nicht mehr allzuweit bis zur Stadionsgaststätte in Schönaich wo wir sehr gepflegt und zu unserer aller Zufriedenheit gut speisten, das sieht man auch daran, daß wir dort mehr als 2 Std. verweilten und uns wohlfühlten.

Auf dem anschließenden Weg zur S-Bahn in Böblingen ging es nochmals bergauf, doch dafür hatten wir vom Rauhen Kapf aus noch einige schöne Ausblicke auf die Alb.

Um 17.31 Uhr drängten wir uns dann gemeinsam mit vielen VFB-Fans in die S-Bahn und fuhren zufrieden und sehr erfreut, daß das Wetter den ganzen Tag so schön geblieben war, nach Hause.

Gute Stimmung und Harmonie hatten uns den ganzen Tag begleitet. Auch die Blasen an den Füßen konnten diesen guten Gesamteindruck nicht mindern.

Edelgard Hauenstein

Aus Landes- und Bundesverband

Der Landesverband Baden-Württemberg des DAV weist auf zwei seiner Veranstaltungen bei der Landesgartenschau 1998 in Plochingen hin.

Am 11. Juli 1998 um 18 Uhr zeigt Werner Gramerith einen Diavortrag, in Über-

blendtechnik zum Thema "Alpine Wildflußlandschaft Lechtal". Im Rahmen der Gewässervortragsreihe im Umweltzentrum berichtet der Referent über Ökologie, Gefährdung und Schutz dieser faszinierenden Flußlandschaft.

Am 19. September 1998 findet eine DAV-Fachtagung "Zukunft des Klettersports in Baden-Württemberg" ab 9 Uhr im Theaterhaus der Landesgartenschau in Plochingen statt. Mitglieder der Sektionen können daran teilnehmen, Informationen beim 1. Vorsitzenden.